

Konzepte im Zusammenhang mit dem Klimaschutz

BarmeniaGothaer Asset Management AG

März 2026

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit und hat für uns höchste Priorität – auch beim verantwortungsvollen Investieren. Die Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UN-FCCC) definiert Klimawandel als Änderungen des Klimas über einen längeren Zeitraum, zusätzlich zu der natürlichen Klimavariabilität, die direkt oder indirekt auf menschliche Tätigkeiten zurückzuführen sind und die Zusammensetzung der globalen Atmosphäre verändern.

Als Investor sind wir den Risiken ausgesetzt, die sich aus dem Klimawandel ergeben. Dazu gehören die direkten physischen Auswirkungen häufiger extremer Wetterereignisse wie Dürren, steigende Meeresspiegel oder Überschwemmungen sowie die Auswirkungen politischer, technologischer und gesellschaftlicher Veränderungen, die sich aus den Bemühungen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen ergeben.

Die BarmeniaGothaer Asset Management unterstützt das Pariser Klimaabkommen und setzt sich dafür ein, die durchschnittliche Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C, möglichst auf 1,5 °C des vorindustriellen Niveaus zu begrenzen. Deshalb ist es wichtig, dass Unternehmen und Staaten, in die wir investieren, Klimarisiken und -chancen angemessen bewerten und entsprechend handeln.

Unser Net Zero Commitment

Der BarmeniaGothaer Konzern ist Mitglied der Net-Zero Asset Owner Alliance (NZAOA). Die NZAOA ist eine UN-gestützte Initiative, sie vereint institutionelle Anleger mit dem Ziel, den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu erreichen. Als Mitglied der NZAOA verpflichtet sich der BarmeniaGothaer Konzern, die finanzierten Treibhausgasemissionen seiner Investitionen auf Netto-Null (Net Zero) zu reduzieren. Netto-Null bedeutet, dass die Treibhausgase so weit wie möglich reduziert werden und für die verbleibenden Emissionen eine Kompensation vorgenommen wird.

Hierfür setzt der BarmeniaGothaer Konzern wissenschaftlich basierte mittel- und langfristige Reduktionsziele überall dort, wo es hierfür eine hinreichende methodische Grundlage sowie Datenabdeckung gibt. Die Verpflichtung zur Dekarbonisierung betrifft das gesamte Kapitalanlagevermögen des BarmeniaGothaer Konzerns¹. Die mittelfristigen Ziele können jedoch derzeit auf Grund bestehender methodischer Unsicherheiten sowie mangelhafter Datenverfügbarkeit nur für bestimmte Anlageklassen gesetzt werden (wie nachfolgend beschrieben). Nach und nach werden auch weitere Anlageklassen abgedeckt. Bei der Umsetzung orientiert sich die BarmeniaGothaer Asset Management an den methodischen Vorgaben der Net Zero Asset Owner Alliance (NZAOA).

Die NZAOA hat ein Zielsetzungsprotokoll veröffentlicht, das von den Mitgliedern verlangt, alle fünf Jahre Zwischenziele im Einklang mit Artikel 4.9 des Pariser Abkommens festzulegen und über die Fortschritte zu berichten. Das Zielsetzungsprotokoll umreißt Anforderungen und Empfehlungen für Mitglieder bei der Festlegung von Zielen. Die Mitglieder werden ermutigt, Ziele in vier Bereichen festzulegen. Die Mindestanforderung ist, dass die Mitglieder der Alliance Ziele für drei Bereiche festlegen, wobei das Engagement ein obligatorisches Ziel ist.

Die vier Ziel-Bereiche der Alliance umfassen:

- Sub-Portfolio-Ziele
- Engagement-Ziele
- Sektorziele
- Ziele zur Finanzierung von Klimalösungen

Das Zielsetzungsprotokoll wird bei Bedarf überarbeitet und veröffentlicht. In diesem Zusammenhang kann der Umfang der Zielanforderungen erhöht und an die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse angepasst werden.

Im Folgenden werden die für BarmeniaGothaer aktuell und historisch relevante Zwischenziele und Informationen zur Erreichung dieser Ziele dargestellt.

Sub-Portfolio Ziele

Aktien und Unternehmensanleihen

¹ Ausgenommen sind die Kapitalanlagen für Lebensversicherungsverträge, bei denen das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird, und die Kapitalanlagen der PrismaLife AG (derzeit ca. EUR 200 Mio.).

Reduktion der finanzierten Treibhausgasemissionen (Scope 1 + 2) (gemessen als Tonnen CO₂-Äquivalent pro Mio. € investiertes Vermögen) um 60 % jeweils für Aktien und Unternehmensanleihen bis zum 31.12.2029 gegenüber dem Jahr 2021.

Bis Ende 2024 galt für die Kapitalanlagen der Gothaer Versicherungsgruppe² das folgende Ziel:

Reduktion der finanzierten Treibhausgasemissionen (Scope 1 + 2) (gemessen als Tonnen CO₂-Äquivalent pro Mio. € investiertes Vermögen) um 25 % jeweils für Aktien und Unternehmensanleihen bis zum 31.12.2024 gegenüber dem Jahr 2021. Zum 31.12.2024 wurde bei Unternehmensanleihen, gegenüber dem Basisjahr 2021, eine Reduktion der finanzierten Treibhausgasemissionen (Scope 1 + 2) (gemessen als Tonnen CO₂-Äquivalent pro Mio. € investiertes Vermögen) in Höhe von 48 % erreicht. Das gesetzte Ziel wurde somit erreicht. Das Aktienportfolio der Gothaer Versicherungsgruppe wurde im Jahr 2021 veräußert, so dass die Erreichung des Ziels für Aktien obsolet ist.

Immobilien

Das direkt gehaltene Immobilienportfolio wird bis Ende 2029 im Durchschnitt auf den wissenschaftsbasierten 1,5-Grad-Dekarbonisierungspfad von CRREM³ ausgerichtet.

Bis Ende 2024 galt für die Kapitalanlagen der Gothaer Versicherungsgruppe das folgende Ziel:

Reduktion der finanzierten Treibhausgasemissionen (Scope 1 + 2) (gemessen als Kilogramm CO₂-Äquivalent pro m² pro Jahr) bei Anlagen in Immobilieneigentum (mit einer Beteiligungsquote des BarmeniaGothaer Konzerns von mehr als 25%) um 20 % bis zum 31.12.2024 gegenüber dem Jahr 2021. Zum 31.12.2024 betrug der Rückgang der Emissionen nach dieser Messgröße gegenüber dem Basisjahr 2021, 26 %. Das gesetzte Ziel wurde somit erreicht.

Engagement Ziele

Engagement-Aktivitäten in Übereinstimmung mit unserem Engagement & Voting Richtlinie⁴ mit mindestens 20 Unternehmen im Portfolio sowie mit externen Manager zum Thema Netto-Null (Net Zero).

Sektorziele

Kohleenergie-Sektor

Ausstieg aus der kohlebasierten Energiewirtschaft in Übereinstimmung mit der Kohleausstiegstrategie (s. unten).

Öl & Gas-Sektor

BarmeniaGothaer strebt an, bis Ende 2027 nach Möglichkeiten nur solche Unternehmen aus dem Öl- und Gas-Sektor im Portfolio zu halten, die glaubwürdige Dekarbonisierungspläne zur Erreichung von Net Zero-Zielen bis 2050 verabschiedet und kommuniziert haben. Zur Messung wurde eine interne Methodik entwickelt. Ein Unternehmen hat demnach glaubwürdige Net-Zero Dekarbonisierungspläne, wenn eines der 4 Kriterien erfüllt ist:

- a) CAPEX-Investitionen in Clean Energy⁵ oder Taxonomie-konforme Investitionen in Höhe von mindestens 30 %
- b) Implied Temperature Rise (ITR)⁶ unter 2 Grad

² Dieses Ziel wurde vor dem Zusammenschluss der Barmenia Gruppe und der Gothaer Versicherungsgruppe zum BarmeniaGothaer Konzern zum 16.9.2024 festgelegt und galt nur für die Kapitalanlagen der Gothaer Versicherungsgruppe.

³ Carbon Real Estate Risk Monitor (CRREM) ist ein wissenschaftsbasiertes Rahmenwerk, das Dekarbonisierungspfade für Immobilien in Übereinstimmung mit dem Pariser Klimaschutzabkommen bereitstellt. Die tatsächliche Performance einzelner Immobilien im Hinblick auf operative Treibhausgasemissionen kann mit diesen Dekarbonisierungspfaden abgeglichen werden.

⁴ [\[Link zur neuen Engagement & Voting Richtlinie\]](#)

⁵ "Clean Energy" bezeichnet Energie aus erneuerbaren, nichtfossilen Energiequellen (z.B. Wind, Sonne, Geothermie, Wasserkraft, Biomasse, Biogas und Meeresenergie).

⁶ "Implied Temperature Rise" von MSCI ist eine zukunftsorientierte Kennzahl, die aufzeigt, inwieweit die prognostizierten Treibhausgasemissionen eines Unternehmens mit den globalen Klimazielen in Einklang stehen. Hierzu werden die aktuellen und zukünftigen Emissionen des Unternehmens (unter Berücksichtigung der erklärten Reduktionsziele) mit dem Treibhausgasemissionsbudget abgeglichen, das dem Unternehmen zusteht, wenn die Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C, möglichst auf 1,5 °C des vorindustriellen Niveaus begrenzt wird. Weitere Informationen finden sich [hier](#).

c) Hohe Bewertung durch die Transition Pathway Initiative (Management Quality Score von mindestens 4 und Carbon Performance, die mindestens dem "Below 2 Degrees Scenario" entspricht)⁷

d) Status „aligned to a zero pathway“ oder „Achieving Net Zero“ nach Net Zero Investment Framework (NZIF)⁸

Unternehmen, die sich im Engagement Prozess befinden, können dennoch bis Ende des Engagements gehalten werden. Die Daten zur Messung der oben genannten Kriterien beziehen wir von unserem Datenprovider MSCI ESG Research bzw. von der Transition Pathway Initiative⁹.

Hinsichtlich der Ausschlusskriterien in den jeweiligen Sektoren verweisen wir auf unsere Responsible Investment Policy.

Ziele zur Finanzierung von Klimalösungen

Neuinvestitionen in Impact bzw. thematische Investments in Höhe von 2 Mrd. € im Zeitraum 2025 bis Ende 2029.

Thematische Investments sind so ausgerichtet, dass sie positive Wirkungen für Umwelt und Gesellschaft entfalten. Z.B. machen Investitionen in erneuerbare Energien (Solar-, Wind und Wasserkraft-Anlagen) einen Großteil der Infrastrukturinvestitionen des BarmeniaGothaer Konzerns aus. Auch im Bereich der staatsnahen Emittenten, Unternehmensanleihen und Aktien kommen thematische Investments in nachhaltige Anleihen (z.B. Green Bonds) oder Unternehmen mit innovativen Produkten zum Einsatz.

Impact Investments sind Investitionen, die mit dem Ziel getätigt werden, neben einer finanziellen Rendite eine positive und messbare soziale oder ökologische Wirkung zu erzielen. Z.B. hat der BarmeniaGothaer Konzern in nachhaltige Land- und Forstwirtschaft in Europa, Nordamerika, Australien und Neuseeland investiert.

Bis Ende 2024 galt für die Kapitalanlagen der Gothaer Versicherungsgruppe das folgende Ziel:

Jährliche Investitionen in Höhe von 200 Mio € in Impact- und thematische Investitionen. Das Ziel wurde jedes Jahr konsequent erreicht. In Zeitraum 2022 bis 2024 wurden knapp 1 Mrd. € in Impact bzw. thematische Kapitalanlagen investiert.

Unsere Kohleausstiegsstrategie

Die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse des Weltklimarats¹⁰ sowie die darauf referierenden Energieszenarien¹¹ machen deutlich, dass die Erreichung der Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens einen rapiden Abbau der Energiegewinnung aus Kraftwerkskohle erfordert.

Wir sind überzeugt, dass alle Unternehmen im Kraftwerkskohlektor robuste Pläne zur Transformation besitzen und verfolgen sollen, um die Klimawandelrisiken für die Menschheit und das eigene Unternehmen begrenzen zu können. Um diese Transformation weiterhin verantwortungsbewusst zu begleiten, hat die BarmeniaGothaer Asset Management die folgende Kohleausstiegstrategie beschlossen.

1. Anwendung von Ausschlusskriterien für Unternehmen, die
 - den Aufbau neuer Kohlekraftwerkskapazitäten von mindestens 100 MW oder
 - die Erschließung neuer Kohlebergwerke oder eine erhebliche Steigerung der jährlichen Produktion von mindestens 1 Mio. t Kraftwerkskohle oder
 - die Entwicklung/Erweiterung von Kohletransportanlagen oder anderer

⁷ <https://www.transitionpathwayinitiative.org/publications/uploads/2023-methodology-report-management-quality-and-carbon-performance-version-5-0>

⁸ <https://www.iigcc.org/hubfs/NZIF%202.0%20Report%20PDF.pdf>

⁹ <https://www.transitionpathwayinitiative.org/>

¹⁰ Sonderbericht des Weltklimarates: 1,5 °C globale Erwärmung, (<https://www.de-ipcc.de/256.php>)

¹¹ Zum Beispiel das Energieszenario „Netto-Null bis 2050. Ein Fahrplan für den globalen Energiesektor“ der Internationalen Energieagentur, (<https://www.iea.org/reports/net-zero-by-2050>) oder das Modell für Energiesysteme „Globale und regionale Anforderungen des Pariser Abkommens an den Kohleausstieg: Einblicke aus dem IPCC-Sonderbericht über 1,5°C“ (https://climateanalytics.org/media/report_coal_phase_out_2019.pdf)

- die Entwicklung/Erweiterung von Kohletransportanlagen oder anderer Infrastrukturanlagen zur Unterstützung von Kohlebergwerken planen¹².
2. Kompletter Ausstieg aus der kohlebasierten Energiewirtschaft bis spätestens 2030 in der Europäischen Union und in OECD-Ländern sowie bis spätestens 2040 in allen anderen Ländern.
 3. Eine schrittweise Senkung der Umsatzschwelle für Unternehmen, die einen Teil ihrer Umsätze durch die Förderung bzw. Verstromung von Kraftwerkskohle erzielen und somit durch die BarmeniaGothaer ausgeschlossen werden. Die folgenden Tabellen fassen den vollständigen Reduktionsplan zusammen. Unternehmen werden von der Investition ausgeschlossen, wenn ihre relevanten Umsätze oberhalb dieser Umsatzschwelle liegen. Im Rahmen der Fusion von Barmenia und Gothaer zur BarmeniaGothaer wurde hierbei der Umsatzschwellenwert für die Kohleförderung vorzeitig von 15 % in EU und OECD-Ländern, bzw. 20 % in anderen Ländern, auf je 5 % herabgesenkt

Zeitplan zur Verschärfung unseres Ausschlusskriteriums für Unternehmen, die einen Teil ihre Umsätze durch die Verstromung der Kraftwerkskohle erzielen

| Jahr | Umsatzschwelle für EU und OECD-Länder (Verstromung von Kraftwerkskohle) | Umsatzschwelle für andere Länder (Verstromung von Kraftwerkskohle) |
|-------------|--|---|
| 2022 | 20% | 20% |
| 2024 | 15% | 20% |
| 2026 | 10% | 15% |
| 2028 | 5% | 15% |
| 2030 | 0% | 10% |
| 2034 | 0% | 5% |
| 2040 | 0% | 0% |

¹² Die Anwendung dieser Ausschlusskriterien basiert auf den Angaben zu den internationalen Wertpapierkennnummern (ISIN) der betroffenen Unternehmen im „Global Coal Exit Lists“ von urgewald e.V. Diese decken nur börsengehandelte Investitionen in Unternehmen ab.

Zeitplan zur Verschärfung unseres Ausschlusskriteriums für Unternehmen, die einen Teil ihre Umsätze durch die Förderung der Kraftwerkskohle erzielen

| Jahr | Umsatzschwelle für EU und OECD-Länder (Förderung von Kraftwerkskohle) | Umsatzschwelle für andere Länder (Förderung von Kraftwerkskohle) |
|-------------|--|---|
| 2022 | 20% | 20% |
| 2024 | 5% ¹³ | 5% ¹³ |
| 2026 | 5% ¹³ | 5% ¹³ |
| 2028 | 5% ¹³ | 5% ¹³ |
| 2030 | 0% | 5% ¹³ |
| 2034 | 0% | 5% ¹³ |
| 2040 | 0% | 0% |

Disclaimer

- 1) Die hier getroffenen Aussagen geben die gegenwärtigen Meinungen und den Kenntnisstand der BarmeniaGothaer Asset Management AG wieder und können zukünftig basierend auf den aktuelleren wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen neu bewertet werden. In begründeten Einzelfällen von diesen Aussagen abgewichen werden.
- 2) Die oben genannten Ausschlusskriterien gelten für alle Unternehmensinvestitionen mit Ausnahme von Unternehmensinvestitionen, die über Zielfonds externer Manager, in den für Kunden des BarmeniaGothaer Konzerns bestimmten Publikumsfonds gehalten werden. Die BarmeniaGothaer Publikumsfonds machen derzeit in der Summe weniger als 3 % unseres gesamten verwalteten Vermögens aus. Auch bei diesen indirekten Unternehmensinvestitionen versuchen wir, unsere Ausschlusskriterien bestmöglich umzusetzen. Bei aktiv gemanagten Zielfonds erfolgt dies durch den Dialog mit den jeweiligen externen Managern und bei ETF-Zielfonds (börsengehandelten Fonds, die sich auf einen Index beziehen) durch die Suche nach passenden Alternativen.

¹³ Für die BarmeniaGothaer Publikumsfonds gilt derzeit ein abweichender Schwellenwert von 15 %.